



Konferenz

War die Zukunft früher besser?

Akademische und außerakademische Berufsperspektiven in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften

#Perspektiven

Donnerstag, 9. bis Freitag, 10. Februar 2017
Schader-Forum, Darmstadt

War die Zukunft früher besser? Akademische und außerakademische Berufsperspektiven in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften

Wie steht es um die Berufsperspektiven in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften?

Angesichts einer neuen Exzellenzstrategie, dem Auslaufen vieler Förderpakete und dem stetigen Absinken der universitären Grundfinanzierung sind die Arbeitsbedingungen des so genannten Mittelbaus über die Fächergrenzen hinweg so prekär wie nie. Fehlende Planbarkeit der akademischen und außerakademischen Karrieren, befristete Projektstellen, die Frage nach der Wissenschaft als Beruf und der Ausgestaltung von Arbeitsverhältnissen, aber auch die Wege im Wissenschaftssystem und aus der Wissenschaft heraus sind die Problemhorizonte, die erörtert werden sollten.

Zu diesem Zweck veranstalten die Fachverbände Deutsche Gesellschaft für Erziehungs-

wissenschaft (DGfE), Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPuK), Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS), Deutsche Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW) und Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands (VHD) in Kooperation mit der Schader-Stiftung erstmalig eine gemeinsame wissenschaftspolitische Konferenz zum Thema Berufsperspektiven in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften.

Die Fachgesellschaften haben sich zum Ziel gesetzt, Lösungsansätze für die genannten Herausforderungen intensiv zu diskutieren. Daher ist die Konferenz im Schader-Forum in hohem Maße auf Dialog angelegt und bietet in Streitgesprächen, Workshops, Dialog-Cafés sowie einer Podiumsdiskussion vielfältige Möglichkeiten des Austauschs. Eingeladen sind Geistes- und Gesellschaftswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler innerhalb und außerhalb des Wissenschaftssystems.

Weitere Informationen zur Tagung finden Sie unter: www.schader-stiftung.de/wissenschaft_und_beruf

In Kooperation mit den Fachgesellschaften Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE), Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPuK), Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS), Deutsche Vereinigung für Politikwissenschaft (DVPW) und dem Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands (VHD).



Donnerstag, 9. Februar 2017

- 11:30 – 13:00 Uhr **Offenes Forum für den „Mittelbau“ aller Fachgesellschaften**
- 13:30 – 14:00 Uhr **Begrüßung**
Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung
Vorsitzende der Fachgesellschaften
- 14:00 – 14:45 Uhr **Qualifizierungswege von Postdocs und berufliche Perspektiven in der Wissenschaft**
Dr. Anke Burkhardt, Institut für Hochschulforschung, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 14:45 – 15:30 Uhr **Streitgespräch: Universitäre Strukturen auf dem Prüfstand: Departmentstruktur versus Lehrstuhlssystem**
Prof. Dr. Silke van Dyk, Friedrich-Schiller-Universität Jena
Prof. Dr. Jens Borchert, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Moderation: *Dr. Mathis Danelzik, Hamburg*
- 15:30 – 15:45 Uhr Pause
- 15:45 – 17:45 Uhr **Workshop 1: Kehrtwende im deutschen Hochschulsystem? Praktikable Schritte in Richtung Departmentstruktur**
Dr. Frieder Vogelmann, Universität Bremen
Dr. Cornelis Menke, Universität Bielefeld/Junge Akademie

Moderation: *Prof. Dr. Hans-Christoph Koller, Universität Hamburg*
- Workshop 2: Optimierung des Lehrstuhlssystems durch Schaffung neuer Formate?**
Prof. Dr. Jens Pöppelbuß, Universität Bremen/Deutsche Gesellschaft Juniorprofessur
Prof. Dr. Jule Specht, Freie Universität Berlin/Junge Akademie
Prof. Dr. Ernst-Ludwig von Thadden, Universität Mannheim

Moderation: *Prof. Dr. Oliver Quiring, Johannes Gutenberg-Universität Mainz*
- 17:45 – 18:30 Uhr Pause / Gelegenheit zur Führung durch die Ausstellung „Human Upgrade“ in der Galerie der Schader-Stiftung
- 18:30 – 19:00 Uhr **Gemeinsame Zusammenfassung der Workshops**
- 19:00 – 20:00 Uhr **Keynote**
Etablierte, Aspiranten und Außenseiter. Konformität und „Illusio“ in akademischen Berufsfeldern
Prof. Dr. Cornelia Koppetsch, Technische Universität Darmstadt

Moderation: *Prof. Dr. Stephan Lessenich, Ludwig-Maximilians-Universität München*
- 20:00 Uhr Get Together bei Wein und Brezeln



Freitag, 10. Februar 2017

- 9:00 – 10:00 Uhr **Streitgespräch: Wissenschaft als Beruf?**
Dr. Andreas Keller, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Frankfurt am Main
Prof. Dr. Richard Münch, Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Dr. Felix Streiter, Stiftung Mercator, Essen
Dr. Dr. Peter Ullrich, Technische Universität Berlin

Moderation: *Prof. Dr. Ursula Münch*, Akademie für Politische Bildung Tutzing
- 10:00 – 10:15 Uhr Pause
- 10:15 – 11:45 Uhr **Workshop 1: Das akademische Arbeitsverhältnis**
Dr. Oliver Berli, Universität zu Köln
Prof. Dr. Kerstin Jergus, Universität Bremen
Dr. Christine Wulf, Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

Moderation: *Sarah Glück*, Zeppelin University Friedrichshafen
- Workshop 2: Promotion als Selbstzweck?**
Dr. Sebastian Bukow, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Ester Ava Höhle, Universität Kassel
PD Dr. Ulrike Ludwig, Universität Erlangen-Nürnberg

Moderation: *Prof. Dr. Eva Schlotheuber*, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- Workshop 3: Hochschulkarriere und Planungssicherheit**
Prof. Dr. Heike Kahlert, Ruhr-Universität Bochum
Prof. Dr. Rosa Magnusdottir, Universität Aarhus
Ellen von Borzyskowski, Technische Universität Darmstadt

Moderation: *Dr. Thorsten Thiel*, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 11:45 – 12:15 Uhr **Gemeinsame Zusammenfassung der Workshops**
- 12:15 – 13:30 Uhr Mittagspause
- 13:30 – 15:15 Uhr **Dialog-Cafés Karrierewege - akademisch und außerakademisch**
- 15:15 – 16:45 Uhr **Podiumsdiskussion: Erfolgreiches Scheitern –
Wege im Wissenschaftssystem und aus der Wissenschaft**

Thomas May, Wissenschaftsrat, Köln
Prof. Dr. Tilman Reitz, Friedrich-Schiller-Universität Jena
Prof. Dr. Enrico Schleiff, Goethe-Universität Frankfurt am Main
Dr. Mathis Danelzik, Hamburg
Monika Rühl, Deutsche Lufthansa AG, Frankfurt am Main

Moderation: *Werner D’Inka*, Frankfurter Allgemeine Zeitung (tbc)
- 16:45 Uhr Ende der Veranstaltung

Parallel zur Veranstaltung

Ideenwettbewerb: Gebt dem „Wissenschaftlichen Nachwuchs“ einen Namen!



Anmeldung

Anmeldung bitte bis spätestens **2. Februar 2017**

Fax: 0 61 51 / 17 59 - 25, E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de

An der Konferenz „**War die Zukunft früher besser? Akademische und außerakademische Berufsperspektiven in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften**“ nehme ich gerne teil:

- am Offenen Forum für den „Mittelbau“ aller Fachgesellschaften, 9. Februar 2017
- an der gesamten Veranstaltung: Donnerstag, 9. – Freitag, 10. Februar 2017
- am Donnerstag, 9. Februar 2017
- am Freitag, 10. Februar 2017

Name _____

Vorname _____

Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Ich bin leider verhindert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. **Anmeldungen bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift bis 2. Februar 2017** per E-Mail an: kontakt@schader-stiftung.de oder Fax: 06151 / 1759-25. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Falls eine Übernachtung nötig ist, gibt es in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien. Unter <http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

Anreise mit dem PKW

Bitte beachten Sie, dass das Schader-Forum über keinen eigenen Parkplatz verfügt. Im Straßenraum stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Eine Wegbeschreibung mit Anfahrtsskizze finden Sie unter:

<http://www.schader-stiftung.de/service/anfahrt>

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Programmverantwortung

Dr. Nora Hilgert
Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands

Dr. Sonja Schnitzler
Deutsche Gesellschaft für Soziologie

Dr. Kirsten Mensch
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestr. 2, 64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de